

**Zum Vorkommen von *Pterostichus rhaeticus*
HEER 1837 in Baden-Württemberg
(Col., Carabidae)**

Von Jürgen Trautner, Schwäbisch Gmünd

1. Einleitung

Pterostichus rhaeticus HEER 1837 war ursprünglich als eigene Art beschrieben, wurde aber später allgemein nur als kleinere Form des *Pterostichus nigrita* (PAYKULL 1790) betrachtet.

Erst durch KOCH (1984) wurde die definitive Arttrennung vorgenommen, nachdem vorangegangene Untersuchungen an verschiedenen Populationen von Pt. "nigrita" die Existenz zweier Formen mit unterschiedlicher Chromosomenzahl (NETTMANN 1976), sowie Unterschieden in der Vorzugstemperatur und in der Morphologie der Geschlechtsorgane (KOCH & THIELE 1980, KOCH 1986) gezeigt hatten.

Ein wichtiges Merkmal stellt bei den Männchen dabei die Form der rechten Paramere dar, die jeweils einer der beiden bereits von BUCCIARELLI & SOPRACORDEVOLE (1958) beschriebenen Alpha- und Beta-Form zuordbar waren (KOCH 1984).

2. Verbreitung von Pt. rhaeticus HEER und Pt. nigrita (PAYKULL)

2.1. Gesamtverbreitung

Nach KOCH (1986) hier wird auch eine Punkt-Verbreitungskarte gegeben - ist Pt. rhaeticus europäisch verbreitet, Pt. nigrita paläarktisch. Die bisherigen Fundangaben für Pt. rhaeticus reichen dabei von Island über Großbritannien, Nord-, Ost- und Mitteleuropa bis Mittelitalien und das nördliche Jugoslawien. Pt. nigrita ist von Nordafrika (Marokko) über den größten Teil Europas bis Nord- und Westasien verbreitet (u.a. LINDROTH 1986), scheint aber in Nordfennoskandien (LINDROTH 1986) und auf Island (KOCH 1986) zu fehlen. In Irland ist Pt. nigrita durch die rotbeinige var. rufifemoratus STEPHENS vertreten.

2.2. Verbreitung in der Bundesrepublik Deutschland

Beide Arten sind wohl in der ganzen Bundesrepublik verbreitet,

durch die großteils nicht erfolgte Trennung sind genaue Angaben aber noch spärlich.

Für *Pt. rhaeticus* lagen veröffentlichte Funde bisher aus Schleswig-Holstein (NETTMANN 1976), dem Rheinland (KOCH & THIELE 1980, u.a.), dem Pfälzerwald (TRAUTNER 1987) und dem Murnauer Moos in Bayern (LÖSER, MEYER & THALER 1982; noch als Beta-Form benannt) vor. Auch in Hessen wurde sie inzwischen gefunden (MALTEN in litt.).

Ergänzend werden im folgenden eine Reihe von Funden aus Baden-Württemberg genannt.

2.3. Verbreitung in Baden-Württemberg

Pt. nigrita ist in ganz Baden-Württemberg verbreitet, mir liegen mit Ausnahme des Spessarts, des Odenwalds und der Südrhön aus allen naturräumlichen Großlandschaften z.T. zahlreiche Funde vor.

Für *Pt. rhaeticus* liegen mir bisher weniger Funde vor, doch ist auch diese Art mit Sicherheit in ganz Baden-Württemberg zu finden. Die Funde im einzelnen, geordnet nach den naturräumlichen Großlandschaften (in Klammer deren Nummer):

Donau-Iller-Lech-Platte (04):

Oggelshausen, Federseeried (MTB 7923): 2 Ex., VI.1984 und zahlreiche weitere Ex. aus Bodenfallenfängen (leg. RENNER).

Schwäbische Alb (09):

Neresheim (MTB 7227/7228): 2 Ex., 21.V.1983 (leg. und Coll. MESSUTAT).

Schwäbisches Keuper-Lias-Land (10):

Schönbuch, Birkensee (MTB 7420): 5 Ex., VI.1982, aus Sphagnum-Polstern (leg. TRAUTNER).

Ehningen, Mauren (MTB 7319): 1 Ex., VI.1986, sumpfiger Waldrand (leg. DIEFENBACH).

Böblingen, Thomaried (MTB 7320): 1 Ex., 20.III.1985 (leg. TRAUTNER).

Weil im Schönbuch-Neuweiler, Grubenhau (MTB 7320): zahlreiche Ex. aus den Jahren 1982 bis 1986 (leg. TRAUTNER).

Sindelfingen, Freßberg (MTB 7220): 7 Ex., VI.1987, aus Bodenfallen in großflächigem Seggenried (leg. und Coll. RECK).

Sindelfingen, Sommerhofental (MTB 7220): 6 Ex., VII.1987, aus Bodenfallen in Großseggenried (leg. RECK und TRAUTNER).

Neckar- und Tauber-Gäuplatten (12):

Merklingen, Heuberg (MTB 7219): zahlreiche Ex. aus den Jahren 1985 und 1986, an Feuchtstellen einer im Wald gelegenen Lehmgrube (leg. TRAUTNER).

Gemeinde Birkenfeld, Kettelsbachried (MTB 7117): 5 Ex., VI.1987, aus Bodenfallen in Seggenried (leg. TRAUTNER).

Schwarzwald (15):

Gemeinde Straubenhardt, Seelachbrunnen (MTB 7117): zahlreiche Ex., VIII.-X.1987, aus Hand- und Bodenfallenfängen in Bruchwald; z.T. aus Sphagnum-Polstern gesiebt (leg. TRAUTNER).

Belege befinden sich - soweit nicht anders vermerkt - in meiner Sammlung und in der Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart.

3. Lebensraum-Ansprüche

Gesicherte Aussagen lassen sich anhand des vergleichsweise geringen Datenmaterials noch nicht treffen.

Die vorliegenden Funde deuten aber darauf hin, daß *Pt. rhaeticus* zumindest in Baden-Württemberg eine Bindung an/bzw. Beschränkung auf Standorte der Auen, Moore und Sümpfe (Binsenwiesen, Klein- und Großseggenrieder, Moorvegetation, Feucht- und Naßwälder) aufweist, während *Pt. nigrita* ein eher eurytopes Verhalten zeigt und in einer Vielzahl von Biototypen auftritt, soweit sie feucht (und kühl?) genaug sind.

Hierfür sprächen auch die Ergebnisse aus eigenen Untersuchungen und Untersuchungen von H. RECK zu verschiedenen Standorten im Raum Sindelfingen/Böblingen und im westlichen Enzkreis bei Pforzheim, bei denen beide Arten nachgewiesen wurden: *Pt. rhaeticus* war in seinem Vorkommen auf vglw. großflächige Großseggenrieder und einen Bruchwald beschränkt (in allen diesen Untersuchungsflächen wurde auch *Pt. nigrita* nachgewiesen), während *Pt. nigrita* auch in kleinflächigen Riedern, Feuchtwiesen, feuchten Hochstaudenfluren, Bachgehölzen u.a. in z.T. hoher Individuenzahl, in Einzelexemplaren auch auf Äckern, in mäßig feuchten Wiesen und an kleinen Feuchtstellen in Wäldern auftrat.

4. Ausblick

Die Überprüfung von *Pterostichus*-*"nigrita"*-Funden und das Festhalten genauerer Biotop-Angaben wären interessant, um die unter 3. genannten Vermutungen zu überprüfen. Für die Mitteilung entsprechender Daten wäre ich dankbar.

Der Einfachheit halber seien hier noch die wesentlichsten Unterscheidungsmerkmale gezeigt, die beim Männchen in der Form der rechten Paramere (bei *Pt. rhaeticus* kürzer, breiter und stärker gewinkelt), beim Weibchen in der Form des sklerotisierten Teils des 8. Sternits liegen.

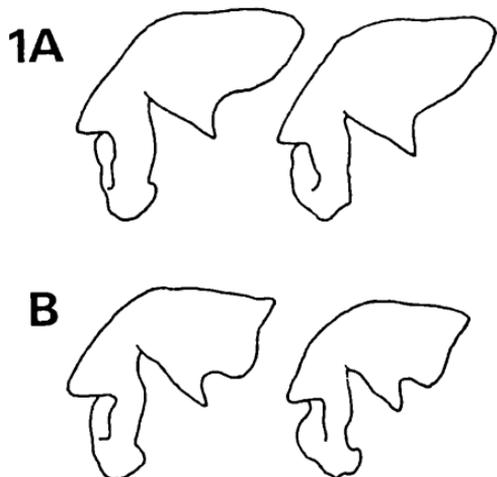


Abb. 1: Rechte Parameren von *Pt. nigrita* - Männchen (A) und *Pt. rhaeticus* - Männchen (B) (aus KOCH 1986)

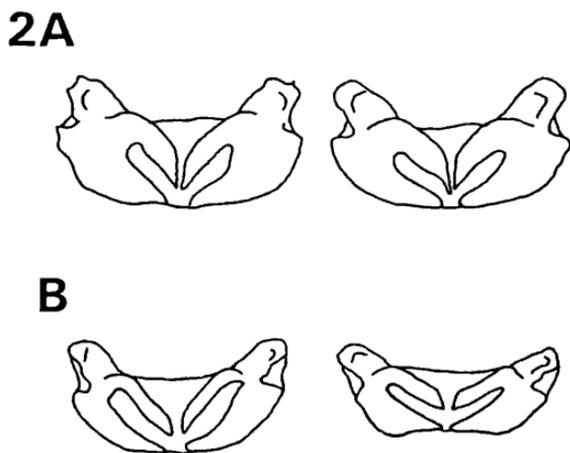


Abb.2: Sklerotisierter Teil des 8. Sternits (ventral) von *Pt. nigrita* - Weibchen (A) und *Pt. rhaeticus* - Weibchen (B) (aus KOCH 1986)

5. Dank

Den unter 2. im einzelnen genannten Herren möchte ich für die Zusendung von Material bzw. die Übermittlung von Funddaten ganz herzlich danken.

6. Literatur

- BUCCIARELLI, I. & SOPRACORDEVOLE, C. (1958): I *Platysma* della Laguna Veneta del subg. *Melanius* con riferimento alle altre specie italiane del sottogenere. Contributo alla conoscenza dei Pterostichini (Col. Carabidae). - Boll. Mus.civ.St.nat.Venezia 11: 187-206; Venezia.
- KOCH, D. (1984): *Pterostichus nigrita*, ein Komplex von Zwillingsarten.- Ent.Bl. 79 (2/3): 141-152; Krefeld.
- (1986): Morphological-Physiological Studies on *Pterostichus "nigrita"* (Col., Carab.), a Complex of Sibling Species. - In: den BOER, P.J., LUFF, M.L., MOSSAKOWSKI, D. & WEBER, F. (Edit.): Carabid Beetles - Their Adaptations and Dynamics/XVII. Int.Congr.Ent.,Hamburg 1984: 267-279; G. Fischer, Stuttgart - New York.
- & THIELE, H.-U. (1980): Zur ökologisch-physiologischen Speziation der Laufkäfer-Art *Pterostichus nigrita* (Col., Carabidae). - Ent.Generalis 6 (2/4): 135-150; Stuttgart - New York.
- LINDROTH, C.H. (1986): The Carabidae (Coleoptera) of Fennoscandia and Denmark. - Fauna Ent. Scandinavica 15 (2): 288-497; E.J.Brill/Scandinav.Sci.Press Ltd.; Leiden - Copenhagen.
- LÖSER, E., MEYER, E. & THALER, K. (1982): Laufkäfer, Kurzflügelkäfer, Asseln, Webespinnen, Weberknechte und Tausendfüßler des Naturschutzgebietes "Murnauer Moos" und der angrenzenden westlichen Talhänge (Col., Carabidae, Staphylinidae; Crustacea: Isopoda; Aranei; Opiliones, Diplopoda). - Entomofauna, Suppl.1: 369-438; Linz.
- NETTMANN, H.-K. (1976): Karyotyp-Analysen bei Carabiden (Coleoptera). - Mitt.dt.ent.Ges. 35: 113-117.
- TRAUTNER, J. (1987): Die Laufkäfer (Col., Carabidae) der Grünlandbrachen des südlichen Pfälzerwaldes. - In: ROWECK, H (Edit.): Beiträge zur Biologie der Grünlandbrachen im südlichen Pfälzerwald: 261-301. - Pollichia-Buch, Nr. 12; Bad Dürkheim.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [23_1988](#)

Autor(en)/Author(s): Trautner Jürgen

Artikel/Article: [Zum Vorkommen von *Pterostichus rhaeticus* Heer 1837 in Baden-Württemberg \(Col., Carabidae\). 56-60](#)